

Aufgrund von § 18 Absatz 2 Satz 1 und § 21 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 70 Absatz 2 Ziffer 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz - BbgHG) vom 18.12.2008 (GVBl. I/08, Nr. 17, S. 318), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 26.10.2010 (GVBl. I/10, Nr. 35, S. 1) hat der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) mit Zustimmung des Senates die folgende Änderungssatzung erlassen:⁵

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of German and Polish Law in der Fassung vom 13.01.2010

vom 30.05.2012

Artikel 1

1. § 1 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Juristische Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) (EUV) bietet den Studiengang Bachelor of German and Polish Law als Ergänzung zu einem von ihr gemeinsam mit der Fakultät für Recht und Verwaltung der Adam Mickiewicz-Universität Poznan (UAM) betriebenen fünfjährigen juristischen Magisterstudiengang an.“

2. § 1 wird folgender neuer Absatz 3 angefügt:

„(3) Der Studiengang ist aufgrund des Erfordernisses einer engen Zusammenarbeit mit der Fakultät für Recht und Verwaltung der UAM nicht teilzeitgeeignet und kann deshalb nicht in Form eines Teilzeitstudiums absolviert werden.“

3. In § 3 Abs. 4, zweiter Spiegelstrich wird die Zahl „95“ ersetzt durch „1950“.

4. § 5 Abs. 1 Satz 1 erhält die folgende Fassung:

„Der Studiengang Bachelor of German and Polish Law sieht eine Ausbildung in den Grundlagen- und Kernfächern des deutschen und des polnischen Rechts vor.“

5. § 5 Abs. 2 werden die folgenden Sätze 3 und 4 angefügt:

„Die angebotenen und die zu absolvierenden Prüfungen ergeben sich aus der Anlage 2 (Studienverlaufsplan). Prüfungen finden in der

dort oder in der Beschreibung der Lehrveranstaltung festgelegten Form statt.“

6. § 5 werden folgende neue Absätze 4 und 5 angefügt:

„(4) Im Bereich der allgemeinen universitären Lehrveranstaltungen können die Studierenden frei unter den Lehrveranstaltungen wählen, die von den anderen Fakultäten der EUV oder der UAM an der EUV oder am Collegium Polonicum angeboten werden, soweit diese Fakultäten die Teilnahme nicht einschränken.

(5) Die Lehrveranstaltungen „Wahlfach-Vertiefung (D)“ vermitteln vertiefte Kenntnisse im deutschen Recht. Studierende können insoweit aus der von der Juristischen Fakultät der EUV bekanntgegebenen Liste der einschlägigen Lehrveranstaltungen wählen.“

7. § 6 Abs. 6 Nr. 3 wird gestrichen.

8. In § 8 werden die Absätze 2 bis 5 gestrichen. Die nachfolgenden Absätze 6 bis 10 werden zu den neuen Absätzen 2 bis 6.

9. In Satz 3 des bisherigen § 8 Abs. 9, der nach Nr. 8 zu Absatz 5 geworden ist, werden die Worte „der Module 7 bis 10“ ersetzt durch: „von der UAM verantworteten Lehrveranstaltungen“.

10. § 9 Abs. 1 erhält die folgende Fassung:

„Die Bachelorarbeit kann ohne weitere Zulassungsvoraussetzungen grundsätzlich frühestens nach der Vorlesungszeit des fünften Fachsemesters angefertigt werden. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag Ausnahmen zulassen, wenn der Studienfortschritt diese rechtfertigt.“

11. In § 9 Abs. 2 werden die Worte „ist unter Beifügung der Nachweise“ gestrichen.

12. § 9 Abs. 4 wird gestrichen.

13. In § 10 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „im Laufe des 6. Semesters“ gestrichen.

14. § 10 Abs. 1 Satz 4 erhält die folgende neue Fassung:

„Die Aufgabe kann entweder separat oder als Hausarbeit für Anfänger vom jeweiligen Dozenten als Betreuer der Arbeit ausgegeben werden und wird dem Prüfungsamt mitgeteilt.“

15. In § 10 Abs. 3 Satz 4 wird die Zahl „10“ ersetzt durch „6“.

⁵ Der Präsident hat mit Verfügung vom 13.06.2012 seine Genehmigung erteilt.

16. § 11 Abs. 1 Satz 2 wird gestrichen. Der bisherige Satz 3 wird zu dem neuen Satz 2.

17. § 12 Abs. 1 Satz 2 erhält die folgende neue Fassung:

„Dabei werden die Modulabschlussnoten der Module 1 bis 13 mit je 6 % und die Note der Bachelorarbeit mit 22 % gewichtet.“

18. In § 19 Abs. 1 Nr. 2 wird das Wort „zehnten“ ersetzt durch „achten“. § 19 Abs. 1 Nr. 3 wird gestrichen.

19. Die bisherigen Anlagen 1 und 2 werden ersetzt durch die im Anhang zu dieser Änderungssatzung vorgesehenen neuen Anlagen 1 (Modulplan) und 2 (Studienverlaufsplan).

Artikel 2

1. Diese Änderungssatzung tritt am 1.10.2012 in Kraft.

2. Die in Art. 1 vorgesehenen Änderungen gelten mit Wirkung vom 1.10.2012 nur für ab dem Wintersemester 2012/2013 neu immatrikulierte Studierende. Für alle vorher immatrikulierten Studierenden gilt die Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of German and Polish Law in der Fassung vom 13.01.2010 weiter.

Anlage 1: Modulplan des Studiengangs „Bachelor of German and Polish Law“

Modul 1: Grundlagen der Rechtswissenschaft

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS-Punkte	Angebote- ne Prü- fungen
Einführung in die Rechtswissenschaft (PL)	1	30	30	60	2	Prüfung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen (D)	1	30	30	60	2	Prüfung
Juristische Fachsprache	1	30		30	1	Prüfung
Grundzüge der Rechtsphilosophie (D)	2	30	90	120	4	Klausur
Logik für Juristen (D)	3	30	60	90	3	Klausur
Insgesamt		150	210	360	12 ECTS	Modul bestanden: 2 Prüfungen + 1 Klausur

Modul 2: Grundlagen des öffentlichen Rechts und polnisches Verfassungsrecht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS	Angebote- ne Prü- fungen
Geschichte des polnischen öffentlichen Rechts im europäischen Kontext (PL)	1	30	60	90	3	Prüfung
Politische und rechtliche Doktrinen (PL)	2	30	90	120	4	Prüfung
Polnisches Verfassungsrecht	2	30	120	150	5	Prüfung
Insgesamt		90	270	360	12 ECTS	Modul bestanden: 2 Prüfungen

Modul 3: Deutsches Verfassungsrecht und Vertiefung im öffentlichen Recht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS	Angebotene Prü- fungen
Deutsches Öffentliches Recht: GK I	3	60	90	150	5	Klausur
Deutsches Öffentliches Recht: GK I (AG)	3	30	30	60	2	Teilnahmebeschei- nigung (TB)
Fakultatives modulbezogenes Fach (Öffentliches Recht 1)	3	30	60	90	3	Prüfung
Deutsches Öffentliches Recht: GK II	4	60	120	180	6	Klausur
Insgesamt		180	300	480	16 ECTS	Modul bestanden: 1 Klausur + TB oder Prüfung

Modul 4: Europarecht und Praktikum

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS	Angebotene Prü- fungen
Europarecht (D)	4	60	120	180	6	Klausur
Praktikum	5, 6	120		120	4	TB
Insgesamt		180	120	300	10	Modul bestanden: Klausur + TB

Modul 5: Verwaltungsrecht und Grundlagenseminar Öffentliches Recht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS	Angebote ne Prü- fungen
Deutsches Öffentliches Recht: GK III	5	30	90	120	4	Klausur
Deutsches Öffentliches Recht: GK III (AG)	5	30	30	60	2	TB
Polnisches Verwaltungsrecht	5	30	90	120	4	Prüfung
Polnisches Verwaltungsrecht (Konversatorium)	5	30	60	90	3	Prüfung
Grundlagenseminar Öffentliches Recht	6	30	60	90	3	Prüfung
Polnisches Verwaltungsprozessrecht	6	30	60	90	3	Prüfung
Polnisches Verwaltungsprozessrecht (Konversatorium)	6	30	30	60	2	Prüfung
Polnisches Wirtschaftsverwaltungsrecht	6	30	30	60	2	Prüfung
Insgesamt		240	450	690	23 ECTS	Modul bestanden: Klausur, TB, + 4 Prüfungen, darun- ter nicht mehr als 1 Prüfung aus Kon- versatorium.

Modul 6: Allgemeine Lehrveranstaltungen

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS	Angebote ne Prü- fungen
Allgemeine universitäre Lehrveranstaltung	3	30	30	60	2	Prüfung
Allgemeine universitäre Lehrveranstaltung	3	30	30	60	2	Prüfung
Allgemeine universitäre Lehrveranstaltung	3	30	30	60	2	Prüfung
Insgesamt		90	90	180	6 ECTS	Modul bestanden: 2 Prüfungen

Modul 7: Grundlagen des Privatrechts

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS	Angebote Prüfung
Europäische Rechtsgeschichte (D)	1	30	60	90	3	Klausur
Römisches Recht (PL)	2	30	60	90	3	Prüfung
Insgesamt		60	120	180	6 ECTS	Modul bestanden: Klausur oder Prüfung

Modul 8: Deutsches Zivilrecht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS-Punkte	Angebote Prüfung
Deutsches Zivilrecht: GK I	1	60	120	180	6	Klausur
Deutsches Zivilrecht: Methodik	1	30	60	90	3	Mit GK I
Deutsches Zivilrecht: GK I (AG)	1	30	30	60	2	TB
Deutsches Zivilrecht: GK II	2	60	120	180	6	Klausur
Deutsches Zivilrecht: GK III	3	60	90	150	5	Klausur
Insgesamt		240	420	660	22 ECTS	Modul bestanden: 2 Klausuren, TB

Modul 9: Polnisches Zivilrecht I

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS-Punkte	Angebote Prüfung
Polnisches Zivilrecht I: Allgemeiner Teil, Schuldrecht	3, 4	60	150	210	7	Prüfung
Polnisches Zivilrecht I (Konversatorium I)	4	30	60	90	3	Prüfung
Insgesamt		90	210	300	10 ECTS	Modul bestanden: 1 Prüfung

Modul 10: Polnisches Zivilrecht II, Arbeitsrecht und Gesellschaftsrecht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS-Punkte	Angebote Prüfungen
Polnisches Zivilrecht II: Sachen-, Erb- und Familienrecht	5, 6	60	60	120	4	Prüfung
Polnisches Zivilrecht II (Konversatorium II)	6	30	30	60	2	Prüfung
Polnisches Arbeits- und Sozialrecht	5	30	60	90	3	Prüfung
Polnisches Gesellschaftsrecht	5	30	60	90	3	Prüfung
Wahlfach – Vertiefung Zivilrecht 1 (D)	6	30	30	60	2	Prüfung
Insgesamt		180	240	420	14 ECTS	Modul bestanden: 4 Prüfungen

Modul 11: Deutsches Strafrecht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS	Angebote Prüfungen
Deutsches Strafrecht: GK I	1	60	120	180	6	Klausur
Deutsches Strafrecht: GK I (AG)	1	30	30	60	2	TB
Deutsches Strafrecht: GK II	2	30	90	120	4	Klausur
Deutsches Strafrecht: Methodik	2	30	90	120	4	Mit GK II
Deutsches Strafrecht: GK III	3	45	75	120	4	Klausur
Insgesamt		195	405	600	20 ECTS	Modul bestanden: 2 Klausuren, TB

Modul 12: Polnisches Strafrecht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS	Angebote Prüfungen
Polnisches Strafrecht I und II	3, 4	60	150	210	7	Prüfung
Polnisches Strafrecht (Konversatorium)	4	30	60	90	3	Prüfung
Polnisches Strafprozessrecht	5	45	45	90	3	Prüfung
Polnisches Strafprozessrecht (Konversatorium)	5	30	30	60	2	Prüfung
Insgesamt		165	285	450	15 ECTS	Modul bestanden: 3 Prüfungen

Modul 13: Vertiefung im Strafrecht

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS	Angebotene Prü- fungen
Grundlagenseminar Strafrecht	6	30	60	90	3	Prüfung
Wahlfach – Vertiefung Strafrecht 1 (D)	5	30	60	90	3	Prüfung
Europäisches Strafrecht (D)	6	30	30	60	2	Prüfung
Insgesamt		90	150	240	8 ECTS	Modul bestanden: 2 Prüfungen

Modul 14: Bachelorarbeit

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Semester	Präsenz- stunden	Selbst- studium	Arbeits- belastung	ECTS	Angebotene Prü- fungen
Bachelorarbeit	6		180	180	6	Bachelorarbeit
Insgesamt		1950	3450	5400	180 ECTS	

Anlage 2: Studienverlaufsplan des Studiengangs „Bachelor of German and Polish Law“

1. Semester

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS
Einführung in die Rechtswissenschaft (PL)	30	30	60	2
Juristische Fachsprache	30		30	1
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen (D)	30	30	60	2
Geschichte des polnischen öffentlichen Rechts im europäischen Kontext (PL)	30	60	90	3
Europäische Rechtsgeschichte (D)	30	60	90	3
Deutsches Zivilrecht: GK I	60	120	180	6
Deutsches Zivilrecht: Methodik	30	60	90	3
Deutsches Zivilrecht: GK I (AG)	30	30	60	2
Deutsches Strafrecht: GK I	60	120	180	6
Deutsches Strafrecht: GK I (AG)	30	30	60	2
Semester insgesamt	360	540	900	30

2. Semester

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS
Politische und rechtliche Doktrinen (PL)	30	90	120	4
Römisches Recht (PL)	30	60	90	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie (D)	30	90	120	4
Polnisches Verfassungsrecht	30	120	150	5
Deutsches Zivilrecht: GK II	60	120	180	6
Deutsches Strafrecht: GK II	30	90	120	4
Deutsches Strafrecht: Methodik	30	90	120	4
Semester insgesamt	240	660	900	30

3. Semester:

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS
Logik für Juristen (D)	30	60	90	3
Deutsches Öffentliches Recht: GK I	60	90	150	5
Deutsches Öffentliches Recht: GK I (AG)	30	30	60	2
Polnisches Zivilrecht I: Allgemeiner Teil	30		30	1
Polnisches Strafrecht I	30		30	1
Fakultatives modulbezogenes Fach (Öffentliches Recht 1)	30	60	90	3
Deutsches Zivilrecht: GK III	60	90	150	5
Deutsches Strafrecht: GK III	45	75	120	4

Allgemeine universitäre Lehrveranstaltung 1	30	30	60	2
Allgemeine universitäre Lehrveranstaltung 2	30	30	60	2
Allgemeine universitäre Lehrveranstaltung 3	30	30	60	2
Semester insgesamt	405	495	900	30

4. Semester:

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS
Deutsches Öffentliches Recht: GK II	60	120	180	6
Europarecht (D)	60	120	180	6
Polnisches Zivilrecht I: Schuldrecht	30	150	180	6
Polnisches Zivilrecht I (Konversatorium)	30	60	90	3
Polnisches Strafrecht II	30	150	180	6
Polnisches Strafrecht (Konversatorium)	30	60	90	3
Semester insgesamt	240	660	900	30

5. Semester:

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS
Deutsches Öffentliches Recht: GK III	30	90	120	4
Deutsches Öffentliches Recht: GK III (AG)	30	30	60	2
Polnisches Verwaltungsrecht	30	90	120	4
Polnisches Verwaltungsrecht (Konversatorium)	30	60	90	3
Polnisches Zivilrecht II: Sachenrecht	30		30	1
Polnisches Gesellschaftsrecht	30	60	90	3
Polnisches Strafprozessrecht	45	45	90	3
Polnisches Strafprozessrecht (Konversatorium)	30	30	60	2
Polnisches Arbeits- und Sozialrecht	30	60	90	3
Wahlfach – Vertiefung Strafrecht 1 (D)	30	60	90	3
Praktikum	60		60	2
Semester insgesamt	375	525	900	30

6. Semester:

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS
Polnisches Verwaltungsprozessrecht	30	60	90	3
Polnisches Verwaltungsprozessrecht (Konversatorium)	30	30	60	2
Polnisches Zivilrecht II: Erb- und Familienrecht	30	60	90	3

Polnisches Zivilrecht II (Konversatorium)	30	30	60	2
Grundlagenseminar – öffentliches Recht	30	60	90	3
Grundlagenseminar – Strafrecht	30	60	90	3
Polnisches Wirtschaftsverwaltungsrecht	30	30	60	2
Wahlfach – Vertiefung Zivilrecht 1 (D)	30	30	60	2
Europäisches Strafrecht (D)	30	30	60	2
Praktikum	60		60	2
Bachelorarbeit		180	180	6
Semester insgesamt	330	570	900	30

	Präsenzstunden	Selbststudium	Arbeitsbelastung	ECTS
Studiengang insgesamt	1950	3540	5400	180